

Conférence des rédactrices et rédacteurs en chef

Konferenz der ChefredaktorInnen Conferenza dei capi redattori

Beschlussprotokoll Vorstandssitzung der KdCR

Datum: Mittwoch, 05. April 2023

Zeit: 16.45 Uhr

Ort: Restaurant Röschtigrabe, Stilles Chämmerli, Bärenplatz 11, Bern

Anwesend:

Christian Dorer (Präsident)

Federico Bragagnini (Vizepräsident)

Tristan Brenn

Judith Imlig Oswald (Administration)

Martina Fehr (Aktuarin)

Susan Boos (Gast SPR)

Entschuldigt:

Ariane Dayer

Patrik Müller

Eric Gujer

Silvia Binggeli

Arthur Rutishauser (Kassier)

Die Sitzung:

1. GV 2023

Christian Dorer stellt den Ablauf der heutigen GV vor. Zuvor hat der Vorstand einstimmig beschlossen, dass Christian trotz Auszeit sowohl die GV als auch das Interview mit Gast BR Ignazio Cassis leiten wird; die Führung des Interviews ist auch mit Cassis abgesprochen. Christian wird diesen Entscheid „in eigener Sache“ bei der GV-Eröffnung mitteilen. Für die statuarischen Geschäfte, die Abstimmungen und Wahlen, wird Simon Bärtschi als Stimmenzähler angefragt. Die Mitglieder der KdCR haben den Jahresbericht mit der Einladung zur GV zur Kenntnisnahme erhalten. Christian wird an der GV kurz auf die Meilensteine und Höhepunkte des vergangenen Jahres eingehen und einen Ausblick auf das laufende Jahr geben.

Vorgestellt werden danach die Jahresrechnung 2022 sowie das Budget 2023 und zur Abstimmung gebracht. Stefan Barmettler wird als Revisor sowie als Vertreter der KdCR im Stiftungsrat des Presserats verabschiedet. Sein Nachfolger Markus Diem Meier hat sich für beide Ämter zur Verfügung gestellt. Die Wahl zum Revisor wird an der GV durchgeführt.

Der gesamte Vorstand stellt sich zur Wiederwahl, Judith Imlig Oswald wird erfreulicherweise weiterhin die Administration verantworten.

Zum Schluss wird Susan Boos das Wort für ihren Rück- und Ausblick zum Presserat erhalten.

2. Mitglieder

Stand Mitgliederzahl per 5.4.2023: **69**. Dies ist ein neuer Höchststand, was sehr erfreulich ist.

Per 05. April 2023 haben 4 Mitglieder ihre Mitgliedschaft aus beruflichen Gründen gekündigt, 4 sind neu dazugekommen:

Neue Mitglieder 2023			
Christophe Israel	CR Digital, Tamedia Publications Romandes	01.02.2023	
Dominik Hug	Glückspost	01.04.2023	
Raphaela Birrer	Tages-Anzeiger	06.03.2023	
Flurina Valsecchi	Bote der Urschweiz	08.03.2023	
Austritte 2023			
Lino Schären	Bieler Tagblatt	28.02.2023	nicht mehr als CR tätig
Mario Stäuble	Tages-Anzeiger	28.02.2023	nicht mehr als CR tätig
Priska Amstutz	Tages-Anzeiger	28.02.2023	nicht mehr als CR tätig
Werner de Schepper	Interview by Ringier	28.02.2023	nicht mehr als CR tätig

Conférence des rédactrices et rédacteurs en chef

Konferenz der ChefredaktorInnen Conferenza dei capi redattori

3. Künftige Anlässe

- *Studienreise nach Warschau vom 25./26. Mai 2023:*
Bisher haben sich 22 Mitglieder angemeldet. Alle angefragten Redaktionen haben zugesagt; die Antwort des Staatsfernsehens ist noch offen. Plan B: Besuch des TV-Senders TVN24, die Anfrage ist erfolgt, die Antwort ebenfalls noch ausstehend. Judith gibt das aktualisierte Programm ab.
- *Chef-Talks 2023/2024:*
 1. Kunstführung Privatmuseum Christoph Blocher in Herrliberg, 28. Juni 2023, 17.00 Uhr.
Die Einladung an die Mitglieder der KdCR ist bereits Mitte März erfolgt.
 2. Für den Herbst-Talk wird Michael Wanner als neuer CEO von CH Media vorgeschlagen. Christian nimmt diesbezüglich mit Patrik Kontakt auf.
 3. Der Talk mit Isabelle Welton, neue VR-Präsidentin NZZ, wird auf ihren Wunsch auf Januar 2024 verschoben.
- *GV 2024*
Als Guest wird Medienminister Albert Rösti vorgeschlagen. Christian wird ihn frühzeitig kontaktieren und anfragen.

4. Schweizer Presserat

Susan Boos gibt einen Rückblick über das vergangene Jahr. Die Pandemie stellte den operativen Presserat vor sehr grosse Herausforderungen. Die Flut an Beschwerden konnte von der mager dotierten Geschäftsstelle kaum bewältigt werden; wegen der Ablehnung des Medienpakets drohte die Handlungsunfähigkeit. Der Stiftungsrat mobilisierte aus der eigenen Trägerschaft einen «Rettungsring» und stellte dem Presserat einmalig CHF 100'000.- zur Verfügung. Die Geschäftsstelle konnte personell aufgestockt und die Fälle abgearbeitet werden. Des Weiteren sank nach dem Ende der Pandemie die Anzahl der Beschwerden deutlich. Überaus wichtig war der Grundsatzentscheid der KdCR an der GV im letzten Jahr, mit drei Sitzen im Stiftungsrat des Presserats zu bleiben.

Inhaltlich beschäftigte sich der Presserat intensiv mit der Revision der Richtlinie 3.8, Anhören bei schweren Vorwürfen. Eine der wichtigsten Richtlinien, die sehr oft angerufen wird, so Susan. Die angepasste Richtlinie soll Ausgewogenheit und Fairness der journalistischen Arbeit garantieren. Die neue Version gilt ab 1. Mai. In Angriff nehmen möchte der Presserat in diesem Jahr Richtlinie 10.1, die Trennung von Werbung und Redaktion. Heute ist die Lauterkommission strenger als der Presserat; zudem ist störend, dass bei Beschwerden die Redaktionen Stellung nehmen müssen und nicht die Verlage. Hierzu sucht der Presserat den Konsens mit der Branche. Des Weiteren ist eine Überarbeitung der Richtlinie 2.4 angedacht.

Die Zusammensetzung der verschiedenen Kammern ist derzeit sehr gut und ausgewogen.

Ein wichtiges Instrument, um die Arbeit des Pressrats aufzuzeigen, ist der Newsletter, der vor vier Monaten lanciert wurde. Publiziert wird nun eine Übersicht über alle Beschwerden, inklusiv abgewiesene oder Fälle, auf die nicht eingetreten wurde.

Der Gönnerverein ist gegründet, der Vorstand steht; sobald alle Aufbauarbeiten abgeschlossen sind, wird die Bewerbung gestartet.

5. Varia

-

06. April 2023/mf